

MERIAN

Deutschland

25

Jahre nach dem
Mauerfall:
Die besten neuen
Reiseziele

Grenzerfahrung

Achill Moser und Matthias Politycki wandern entlang des ehemaligen Todesstreifens von der Ostsee bis Bayern

Wende-Gewinner

Zu Besuch in Berlin, Bonn und Leipzig

Ansichten über Deutschland

Wolfgang Schäuble
Egon Bahr
Ranga Yogeshwar
Gregor Gysi
Saša Stanišić
Juli Zeh
Ilija Trojanow
Roger Willemsen





- 8 EINLEITUNG** Auf der Suche nach Müllers Rakete
Skizzen aus der Republik: Schriftsteller Saša Stanišić fährt durchs Land und staunt über Städte und Menschen
- 12 BILDERBOGEN** Deutschland hoch zehn
Vom Klischee bis zum Seitenblick: Zehn MERIAN-Fotografen zeigen ihr liebstes Deutschlandbild – eine Entdeckungsreise
- 34 IM GESPRÄCH** Wir sind uns einig
25 Jahre danach: Was ist seit 1989 geschehen, was steht uns bevor? Wir fragten Zeitzeugen aus Politik, Kunst und Wissenschaft:
- 36 WOLFGANG SCHÄUBLE** »Berlin war der gefährlichste Ort der Welt«
- 38 NAVID KERMANI** »Die Nabelschau und der nationalistische Blick – das macht mir Sorgen«
- 39 JUDY LYBKE** »Wir waren jung, sahen gut aus und hatten nichts zu tun«
- 40 EGON BAHR** »Versöhnung verlangt von denen, die am meisten gelitten haben, noch einmal am meisten«
- 44 JÖRG HEROLD** »Unsere Grenze war nur aus Beton«
- 46 RANGA YOGESHWAR** »Der Mauerfall war ein Projekt der Hoffnung, wurde aber leider als Kapitulation interpretiert«
- 48 RAINER EPPELMANN** »Die schönste und anrührendste Nacht meines Lebens«
- 50 EGON KRENZ** »Lasst den Dingen freien Lauf«
- 52 ROGER WILLEMSN** »Man fand sich für kurze Zeit in einem wunschlosen Zustand«
- 53 GREGOR GYSI** »Ich brauchte Zeit, um mich damit abzufinden«
- 54 ASFA-WOSSEN ASSERATE** »Man kann nur hoffen, dass die Deutschen wissen, wer sie sind«
- 56 JOHANNES GRÜTZKE** »Die Frauen sind nackt, im Osten wie im Westen«
- 58 NEUE HAUPTSTADT** Kommt nach Berlin
Jakob Hein über seine Stadt, ihren Wandel und Gäste aus aller Welt
- 68 MERIAN** kompass Mauerorte und Museen



DEUTSCHE STIMMEN

Alle sind sich einig: Die Wiedervereinigung war ein Segen für Deutschland



106

DEUTSCHES WUNDER

Das Grüne Band: Zwei Schriftsteller gehen an ihre Grenze



DEUTSCHE ZIELE
Das gab's früher nicht: Bremerhavens Klimahaus ist eine der Touristenattraktionen, die erst nach 1989 entstanden

GROSSE KARTE
zum Herausnehmen: Am Ende des Heftes finden Sie unsere von Claudia Lieb gestaltete Deutschlandkarte – mit den größten Attraktionen der Republik



- 70 ALTE HAUPTSTADT** Zurück nach Bonn
Juli Zeh besucht die Stadt, in der sie aufwuchs – und erlebt eine rheinische Weltprovinz mit Reizklima
- 76 WENDE-HAUPTSTADT** Leipzig macht Tempo
Ralph Grüneberger beobachtet seine Heimat – und sieht Wachstum, Selbstbewusstsein und Erfolg
- 82 SATIRE** Alles hat ein Ende, nur das Land hat vier
Nord, Süd, Ost, West: Deutschlands äußerste Orte haben sich vereinigt. Harald Martenstein über den »Zipfelbund«
- 84 REISEZIELE** Neuland
Wir präsentieren 25 Destinationen, zu denen vor 25 Jahren niemand reisen konnte – weil es sie noch nicht gab
- 106 GRÜNES BAND** Grenzgänger
Aus dem Todesstreifen wurden 1400 Kilometer Natur und Erinnerung. Matthias Politycki wanderte von der tschechischen Grenze in den Harz (S. 108), Achill Mosers Weg führte von der Ostsee zum Brocken (S. 118). Eine Bestandsaufnahme zu Fuß
- 126 MERIAN** kompass Grenzorte und Wandertipps
- 128 CHRONIK** Freifahrt in den Westen
Drei Tage im November: Der erste Trabi rollte in Lübeck rüber
- 130 DER ZWEITE BLICK** Die Brücke der Einheit
Die Werrabrücke von Vacha war in ihrer langen Geschichte für 40 Jahre eine Barriere – heute verbindet sie wieder
- 132 STREITFRAGE** Die Schwabite und ich
Der Schwabe ist der wahre Deutsche, meint der Bulgare Ilija Trojanow. Seine schwäbische Partnerin sieht das anders
- 136** Impressum/Bildnachweis
- 138 VORSCHAU** Die nächsten MERIAN-Hefte